28.8.2025

Projekttagebuch

Eine Europabank macht sich auf den Weg

Kofinanziert von der Europäischen Union

Europa-Union-MV e.V.
ESF-KLEINPROJEKT

Tagebucheintrag (1)

01. 09. 2024

Ort: Neubrandenburg

Tagesereignisse:

Um 10:00 haben wir die Kick-off-Veranstaltung für unser Projekt "Eine Europabank mach sich auf den Weg" begonnen. 12 Teilnehmer aus und um Neubrandenburg haben am ersten Workshop teilgenommen. Das Projekt wurde umfangreich vorgestellt. Die Projektförderung über den ESF+ wurde erläutert, ebenso die Grundrechtecharta der EU. Wir haben die Zielgruppe des Projektes diskutiert und uns bei einer gemeinsamen Mahlzeit besser kennengelernt. Nachdem wir die Terminkette für das erste Projekthalbjahr abgesteckt haben, besuchte uns der Neubrandenburger Künstler Paul Raddatz. Im gemeinsamen Gespräch haben wir die Projektumsetzung erörtert. Der Workshop endete gegen 17:00.

Die Teilnehmenden haben eine Zusammenfassung über EU-Förderungen insbesondere zu Kleinprojekten erhalten und die Inhalte der Grundrechtecharta kennengelernt.

Der Streetart Künstler hat mögliche Gestaltungstechniken auf Holz vermittelt.

Folgende Terminkette wurde für das erste Projekthalbjahr vereinbart: 8. und 9.10., 29. und 30.11., 1. und 2.12. 2024, 25 und 26. 1., 10. und 11. 2. 2025
Die Pojektteilnehmenden beschäftigen sich mit möglichen Motiven zur Gestaltung von 3 Bänken (vor dem Wiekhaus der Europa-Union-MV und in 17098 Galenbeck an der Burgruine). Bis zum nächsten treffen soll ein Tagebuchverantwortlicher für das Projekt gefunden werden sowie Verantwortlicher für eine historische Tafel in Galenbeck.

Tagebucheintrag (2)

08. 10. 2024

Ort: Galenbeck

Tagesereignisse:

Am. 08. 010. 2024 haben wir gemeinsam die Burgruine in Galenbeck besucht. Wir haben uns um 14:00 an der Tanzlinde in Galenbeck getroffen und sind gemeinsam zu dem historischen Ensemble gewandert.

Abbildung 1 Blücherbüste

Abbildung 2 Dorfkirche Galenbeck

Abbildung 3 Gutshaus Galenbeck

Abbildung 4 Burgruine Galenbeck

9. 10. 2024

Ort: Neubrandenburg

Tagesereignisse:

Nach der Exkursion haben wir zur Geschichte von Galenbeck recherchiert, um die Entstehungsgeschichte des Ortes am Galenbecker See historisch einordnen zu können. Hierzu haben wir vor allem das Internet als Recherchemittel benutzt.

Tagebucheintrag (3)

29. und 30. 11. 2024

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

An diesem 2-Tage-Workshop waren wir jeweils von 13:00 bis 18:00 im Atelier und haben uns mit den Bänken beschäftigt. Herausgekommen sind Skizzen zur Bankgestaltung. Außerdem haben wir die Bänke geschliffen und weiß grundiert.

Am zweiten Projekttag haben wir die ersten Skizzen auf die weiß grundierten Bänke übertragen.

Tagebucheintrag (4)

11. und 12. 12. 2024

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

Wir haben gemeinsam mit dem Künstler Paul Raddatz die Bankgestaltung fortgesetzt. Jetzt ist auch Farbe ins Spiel gekommen.

Alle Teilnehmer waren von der gestalterischen Tätigkeit begeistert.

Tagebucheintrag (5)

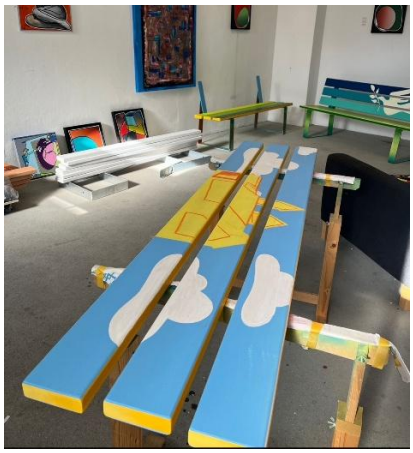
25. und 26. 1. 2025

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

Am ersten Tag haben wir unter Anleitung die Motive zu Ende gestaltet, der Künstler hatte über die Weihnachtsferien schwierige Passagen bereits vorgearbeitet, so dass wir zügig vorankamen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen haben wir die Gestaltungsarbeit mit Paul Raddatz Revue passieren lassen. Alle Teilnehmenden waren stolz auf die Ergebnisse.

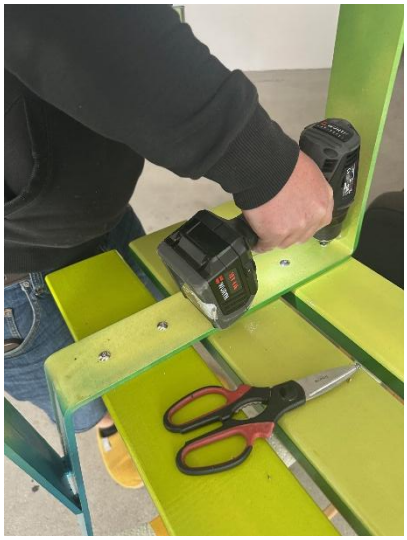
Am zweiten Workshoptag haben wir die inzwischen getrockneten Bänke versiegelt und haben die Bankgestellte gestaltet.



Tagebucheintrag (6)

10. und 11. 02. 2025

Ort: Neubrandenburg



Die beiden seminartage haben wir genutzt, um die Bänke zum zweiten Mal zu versiegeln und um die Einzelteile komplett zu montieren, so dass 3 Bänke fertig geworden sind.

Diese 3 Bänke sind entstanden:

Tagebucheintrag (7)

03. und 04. 3. 2025

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

Wir haben unsere Recherchen zur Burgruine, zum Gutshaus und zu Marschall Blücher in Galenbeck fortgesetzt.

Zu Feldmarschall Blücher ist folgende textliche Zusammenfassung entstanden:

„Marschall Vorwärts“ - Gefangen im Gutshaus Galenbeck

Gebhard Leberecht von Blücher, Fürst von Wahlstatt (*1742 Rostock, t1819 Krieblowitz)
Als Kind verarmter kinderreicher mecklenburgischer Rittergutsbesitzer schloss Blücher sich im Alter von 15 Jahren mit einem Bruder dem schwedischen Husarenregiment Sparre auf Rügen (seinerzeit Teil Schwedens) an. Im Siebenjährigen Krieg, Schweden war ab 1757 eingetreten, kämpfte er als Kornett gegen die preußische Armee Friedrich des Großen. Im August 1760 wurde er in einem Scharmützel bei Kavelpaß durch die preußischen Husaren Gottfried Landeck, Martin Krausse und Unteroffizier Pfennig gefangengesetzt. Er wird zum Stab des preußischen Husarenoberst Wilhelm Sebastian von Belling im Gutshaus Galenbeck in Mecklenburg-Strelitz gebracht. Dort bewegte der preußische Oberst, der ein Schwager des Gefangenen war, den schwedischen Kornett zum Übertritt in die preußische Armee. Das wurde mit der Ernennung zum Adjutanten belohnt und die militärische Karriere Blüchers bis hin zum preußischen Generalfeldmarschall begann.
Im Oktober 1813 kämpfte Blücher erfolgreich in der Völkerschlacht bei Leipzig. Der Sieg der verbündeten Preußen, Russen, Österreicher und Schweden erzwang den Rückzug Napoleons nach Frankreich.
Trotz einer Verwundung sicherte Blücher 1815 den Sieg der verbündeten Armeen über Napoleon in der Schlacht bei Waterloo durch die Rettung des englischen Generals Wellington.

Zitat Wellington: „Ich wollte es wäre Nacht, oder die Preußen kämen.“

Am 7. Juli 1815 besetzte er mit seinen Truppen Paris. An den folgenden Verhandlungen der Siegermächte beteiligte er sich nicht ...

Am 12. September 1819 verstarb er auf seinem Schloss im schlesischen Krieblowitz.

Zur Burgruine Galenbeck ist folgender Kurztext entstanden

DIE MARKGRÄFISCHE BURG 1236 - 1292
Durch den Vertrag von Kremmen kamen die vormals pommerschen Länder Stargard, Wustrow und Beseritz an Brandenburg. Das erworbene Territorium wurde durch die Anlage von Städten (Friedland 1244, Neubrandenburg 1248, Woldegk um 1250) und den Bau von Burgen (Galenbeck, Schönhausen, Stargard) gesichert. In dieser Zeit bestand die Galenbecker Burg aus einem Holzturm auf künstlichem Hügel mit umlaufenden Wall und Graben.
DIE MECKLENBURGISCHE FÜRSTENBURG 1292 - 1390
Seit dem Ende des 13. Jahrhunderts wurde Burg Galenbeck zur repräsentativen Befestigung ausgebaut. Die Holz- wurden durch Steinbauten ersetzt.
DIE RITTERBURG 1390 - 1453
Der Ritter Vicko Riebe wurde erstmals 1391 im Zusammenhang mit Burg Galenbeck genannt. Die Ritter mischten sich auch in innerstädtische Auseinandersetzungen Stralsunds ein. Im Zuge einer Vergeltungsaktion wurde die Burg im September 1453 durch ein Stralsunder Bürgerkontingent erobert und zerstört.
Seither ist sie eine Ruine, seit 1978 wurden auf der Burg archäologische Untersuchungen und denkmalpflegerische Arbeiten durchgeführt.

Tagebucheintrag (8)

19. 4. 2025 und 20. 04. 2025

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

Für das Aufstellen der Europabank vor dem Wiekhaus in Neubrandenburg bedurfte es einer Genehmigung durch die Stadt Neubrandenburg, nachdem diese vorlag konnten wir die erste Europabank aufstellen, hierzu haben wir ein Europafrühstück vorbereitet und unsere Socialmediaarbeit vorangetrieben:

Abbildung 5 Beispiel Öffentlichkeitsarbeit Facebook

Wir haben unser Projekttagebuch vervollständigt und mit Fotos aus den Projekttagen versehen sowie einen Beitrag auf der Webseite der Europa-Union-MV gestaltet. Danach haben wir noch die Baumpflanzung vorbereitet (was brauchen wir an Werkzeug?) und den Baum bestellt.

Zum Abschluss des 2. Tages gab es noch eine kurze Projektevaluierung mit Wiener Würstchen und frischen Brötchen. Die Teilnehmenden haben alle ein positives Votum zum Projekt abgegeben, Sie haben viel gelernt, fühlen sich in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und empfinden die Projektarbeit in Gemeinschaft durch die neuen Kontakte als bereichernd für ihr Leben.

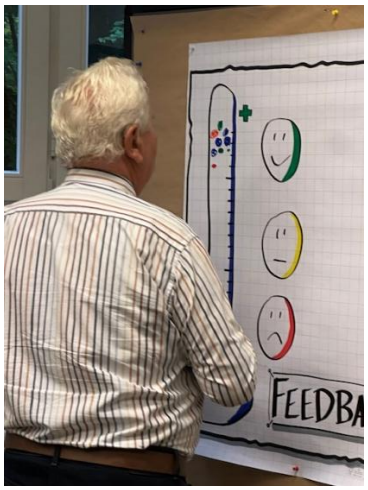


Abbildung 6 Projektevaluierung

Tagebucheintrag (9)

17. 5. 2025

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

Bei einem gemeinsamen Picknick vor dem Wiekhaus der Europa-Union-MV haben wir eine Europabank eingeweiht und das fertige Objekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Abbildung 7 Alle zusammen beim Europapicknick vor dem Wiekhaus

Tagebucheintrag (10)

23. 5. 2025

Ort: Galenbeck

Seminarereignisse:

Wir haben den Projektbaum an der Burgruine in Galenbeck gepflanzt und mit 3 Pfählen befestigt. Anschließend haben wir Wasser vom Kirchfriedhof geholt und den Baum kräftig eingeschlämmt. Das Pflanzloch wurde mit Rindenmulch abgedeckt.

Abbildung 8 Baumbefestigung

Tagebucheintrag (11)

08. 06. 2025

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

Wir haben unser Projekttagebuch fortgeführt, und die Layoutarbeiten für eine Hinweistafel zu Feldmarschall Blücher und der Burgruine in Galenbeck beendet. Hierzu erfolgte anschließend die Druckfreigabe.

Für das Aufstellen des zweiseitigen Hinweisschildes haben wir eine Genehmigung der Gemeinde Galenbeck eingeholt.

Tagebucheintrag (11)

25. 7. 2025

Ort: Galenbeck

Seminarereignisse:

Wir haben die bedruckten Tafeln von der Druckerei auf Friedland abgeholt.

Die Projekttafeln konnten dank guter Vorarbeit einer Baufirma aus Friedland (die den Holzständer für die Tafeln angefertigt und einbetoniert hat) schnell vor Ort angebracht werden.

Abbildung 9 beide Seiten der historischen Hinweistafel

Nach erfolgreicher Montage haben wir noch einen gemeinsamen Spaziergang zum Galenbecker See unternommen.

Tagebucheintrag (12)

28. 8. 2025

Ort: Neubrandenburg

Seminarereignisse:

Wir haben das Projekttagebuch fertig- und online gestellt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass nach Möglichkeit keine Bilder veröffentlicht werden, auf denen Personen deutlich zu erkennen sind.

Die Projektleiterin hat das Projekt noch einmal zusammengefasst, auch der Künstler Paul Raddatz war vor Ort.

Die Beteiligten sind sich einig, dass durch das Kleinprojekt etwas Bleibendes geschaffen werden konnte, was für die Bürger der Region einen Wert hat. Die Bänke sind gut angenommen und werden rege genutzt. Darauf sind die Projekteilnehmenden besonders stolz. Die durchgeführte Text-, Recherche- und Layoutarbeit wird den Teilnehmenden in ihrer weiteren Entwicklung am PC und online behilflich sein.

Nach dem theoretischen Projektabschluss sind wir zusammen einkaufen gegangen und haben Salate vorbereitet und Fleisch eingelegt.

Wir haben das Projekt mit einem kleinen Grillfest mit den Beteiligten und Unterstützern des Kleinprojektes beendet.

Abbildung 10 OB Klose beim Besuch der Europabank

Abbildung 11 Vereinsvorsitzender Prof. Dr. Northoff im Gespräch mit einem Teilnehmer